

Druckbehälter bei Ausschankanlagen



Kohlendioxid – Kohlensäure – CO₂



- ... ist ein nicht brennbares, farb- und geruchloses Gas**
 - ... kommt auch in der Atemluft vor**
 - ... kann vom Menschen nicht wahrgenommen werden**
 - ... ist schwerer als Luft**
 - ... sammelt sich beim Ausströmen am Boden, dringt in angrenzende Räume ein und versackt in tiefe Stockwerke**
- **Gefahr von Bewusstlosigkeit, Erstickern, Tod**

Gefährdungen an Schankanlagen



Ersticken durch unkontrolliert austretende Schankgase

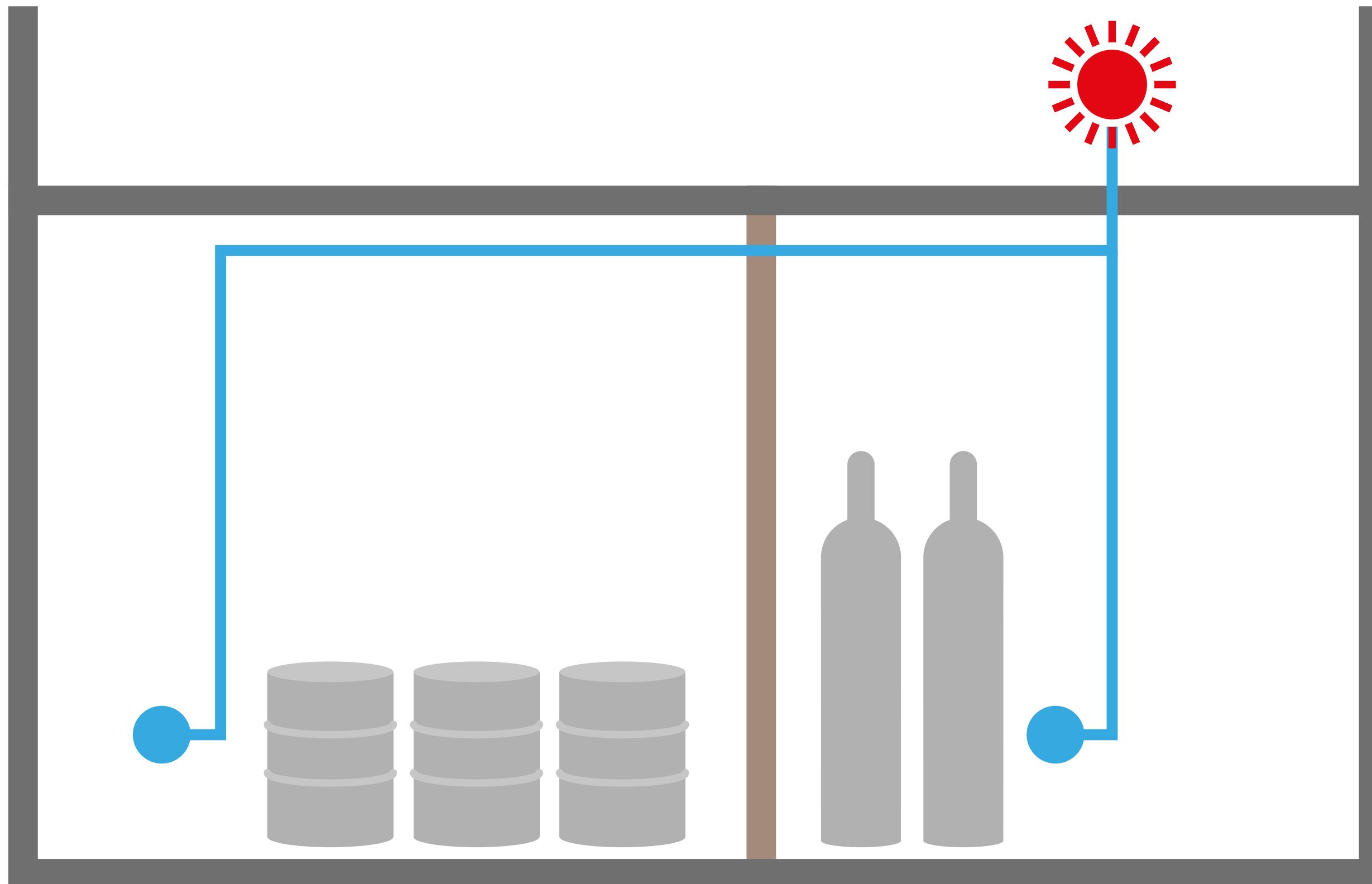


Berstende druckführende Bauteile



**Haut-/Augenkontakt mit reizenden oder ätzenden
Reinigungs- und Desinfektionsmittel**

Sicherheitsmassnahmen



Sicherheitsmassnahmen



Türen bei Aufenthalt im Raum offen halten

**Gaszufuhr absperren vor Anschluss / Wechsel
Getränke- /Grundstoffbehälter**

**Druckminderer an Flasche sorgfältig mit Gabel- oder
Ringschlüssel anschliessen (nicht mit Zange!)**

**Dichtheit nach Flaschenwechsel mit Lecksuchspray
prüfen**

Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel

**bei Alarm durch Gaswarnanlage Verhalten gemäss
Sicherheitsvorschriften**

Erste-Hilfe-Massnahmen (CO_2)

-  **1. Situation erfassen und Ruhe bewahren.**
-  **2. Nicht versuchen, ohne umluftunabhängiges Atemschutzgerät Hilfe zu leisten,** um nicht selbst in Gefahr zu geraten!
-  **3. Notruf absetzen (Sanitätsnotruf 144)**
-  **4. Unfallort sofort belüften, aber ohne diesen zu betreten:** Ventilatoren einschalten, Türen, Fenster und Rauchabzüge öffnen.
Hilfeleistende mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät dürfen den Raum betreten, auch wenn dieser noch nicht belüftet ist.
-  **5. Den Verunfallten an die frische Luft bringen.**
Bergung niemals alleine durchführen! Der Hilfeleistende muss immer angeseilt sein und von mindestens zwei Personen gesichert werden, die sich ausserhalb des Gefahrenbereichs befinden und ihn gegebenenfalls zurückholen können.
-  **6. Erste Hilfe leisten und reanimieren, wenn der Verunfallte nicht mehr atmet.**

Und in der Praxis?

Wo könnte CO₂ in unserem Betrieb
ein Problem sein?

Und jetzt?

Was können Sie in Ihrer Arbeitsweise
verändern und verbessern?

Was können wir im Betrieb verändern
und verbessern?

SAFE AT WORK

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

Prévenir des accidents, protéger les travailleurs.

Prevenire incidenti, proteggere lavoratori.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Financé par la CFST
www.cfst.ch

safeatwork.ch